

**Niederschrift**  
**über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für**  
**Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 04.03.2008
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:45 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

---

**Anwesend sind:**

Herr Bernd Zink  
Herr Otmar Bonacker (Vertreter für Herrn Hille)  
Herr Werner Hesse  
Herr Tobias Karlein  
Herr Reinhard Kauk  
Frau Handan Özgüven  
Herr Nils Runge  
Herr Klaus Ryborsch  
Frau Iona Schaub  
Herr Manfred Thierau

**Stadtverordnetenvorsteher:**

Herr Hans-Georg Lang

**Vom Magistrat:**

Herr Heinrich Reinhardt  
Herr Manfred Vollmer

**Von der Verwaltung:**

Herr Friedrich Greib

**Schriftführer:**

Herr Klaus-Peter Riedl

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Frank Hille  
Herr Wolfgang Salzer, stellv. Stadtverordnetenvorsteher

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen  
Beschlüsse
- 3 Hessentag 2010 - Zuständiger Fachausschuss  
Vorlage: FB1/2008/0004  
Kenntnisnahmen
- 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2007  
Vorlage: FB1/2008/0008
- 5 Mitteilungen
- 6 Verschiedenes

## **Inhalt der Verhandlungen:**

### **Zu 1 Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

### **Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen**

Herr StV. Ryborsch regt zu TOP 6 der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung am 06.03.2008 an, den Antrag der SPD-Fraktion in „Prüfantrag“ umzubenennen. Auf Hinweis von Herrn StV. Hesse, dass die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung nur einen Antrag, nicht aber einen Prüfantrag kennt, bestehen lt. Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang keine Bedenken, eine Umbenennung in die andere Bezeichnung vorzunehmen, da es sich inhaltlich hierbei um einen Prüfantrag handelt.

### **Zu Beschlüsse**

### **Zu 3 Hessentag 2010 - Zuständiger Fachausschuss Vorlage: FB1/2008/0004**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Herr Bürgermeister Volmer erläutert die Vorlage und die Hintergründe, den Fachausschuss 1 in Verbindung mit dem Fachausschuss 4 als zuständiges Gremium für die Koordination des Hessentages 2010 zu benennen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

### **Beschluss:**

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, den Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung und Finanzen (Fachausschuss 1) mit der Koordination des Hessentages 2010 für die politischen Gremien zu beauftragen.

Bei investiven Maßnahmen wird auch der Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft (Fachausschuss 4) mit den entsprechenden Vorhaben befasst.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig dafür

**Zu Kennntnisnahmen**

**Zu 4 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2007  
Vorlage: FB1/2008/0008**

Der Vorsitzende ruft die Vorlage zur Beratung auf. Fragen des Herrn StV. Hesse zu bestimmten, im Bericht genannten Abweichungen von Ertrags- bzw. Aufwandspositionen gegenüber der Haushaltsplanung 2007 werden von Herrn Greib und Herrn Riedl beantwortet.

Die in der Sitzung nicht beantwortbare Frage nach dem Grund der Abweichung von rd. 121.000,- € gegenüber der Haushaltsplanung für Zuschüsse für laufende Zwecke an Vereine wird mit Verweis auf die beigefügte Aufstellung (Kostenarten nach Kostenstellen mit Budgetvergleich) im Rahmen des Protokolls beantwortet. Danach hat sich Einsparung lt. Bericht von rd. 121.000,- € durch weitere Buchungen im Rahmen der Rechnungsabgrenzung 2007 auf rd. 114.000,- € reduziert. Auf die dem Protokoll beigefügte Aufstellung wird verwiesen.

**Kenntnisnahme:**

Das als Anlage beigefügte Berichtswesen zum 31.12.2007 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 28 der neuen Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Auf Vorschlag der Verwaltung haben Magistrat und Fachausschüsse beschlossen, aus Gründen der Effektivität und der zeitnahen informativen Berichterstattung ab dem Haushaltsjahr 2006 eine Vorlage mit den Stichtagen 31.05., 31.08. und einen vorläufigen Abschlussbericht mit Stand 31.12. vorzusehen. D. h., in dem Bericht zum 31.12. sind noch nicht alle Ertrags- und Aufwandsbuchungen, die das Wirtschaftsjahr 2007 betreffen, enthalten. Diese werden abschließend in der Jahresrechnung zum Wirtschaftsjahr 2007 dokumentiert.

Mit Einführung des doppischen Haushaltsplans muss auch das Berichtswesen inhaltlich angepasst werden. Das als Anlage beigefügte Berichtswesen beinhaltet neben dem Budgetbericht des jeweiligen Fachbereiches einzelne Budgetberichte von ausgewählten Produkten. Die Struktur des Berichtes ist an den Gesamt/-Teilergebnisplan des neuen doppischen Haushaltsplans angepasst worden. Weiterhin wird über die einzelnen Investitionen – soweit bei den Produkten vorhanden – berichtet. Magistrat und Fachausschuss 1 erhalten darüber hinaus eine Finanzübersicht über alle Fachbereiche und eine Übersicht der Personalaufwendungen.

Da der Gesamt/-Teilergebnisplan mit dem bisherigen kameralen Verwaltungshaushalt vergleichbar ist, die einzelnen Ertrags- bzw. Aufwandsarten jedoch andere Bezeichnungen haben, werden in der beigefügten Anlage nochmals Beispiele genannt.

**Beratungsergebnis:** Zur Kenntnis genommen

**Zu 5      Mitteilungen**

Es erfolgen keine Mitteilungen.

**Zu 6      Verschiedenes**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Der Vorsitzende**

**Zink**

**Der Schriftführer**

**Riedl**